

Aktionstage bei Amazon: Verdi zufrieden

Berlin. Verdi zieht eine positive Bilanz der Amazon-Aktionstage, die vom 1. bis 4. September an mehr als 30 Standorten durchgeführt wurden. Die stellvertretende Vorsitzende Andrea Kocsis sagte am Samstag: »Wir konnten rund 8.000 Fahrerinnen und Fahrer in Transport und Zustellung erreichen und über ihre Rechte informieren.« Zudem hätten mehrere hundert Beratungsgespräche stattgefunden. Das Bild, das sich daraus ergebe, sei jedoch erschreckend: »Betroffene berichteten von nicht gezahlten Gehältern, Repressalien, Überwachung, einem enormen Zeitdruck und menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen.« Es wirke wie Hohn, wenn das Unternehmen behaupte, von seinen Lieferpartnern zu verlangen, ihren Fahrerinnen und Fahrern eine »erstklassige Arbeitserfahrung« zu bieten. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/410310.aktionstage-bei-amazon-verdi-zufrieden.html>